

# Bericht Öland-birdingtour 2014

## Do, 05.06. Anreise, Alvaret bei Kastlösa

Nach dem Treffen und Abendessen in der wunderschönen Unterkunft in Kastlösa unternehmen wir einen ersten Spaziergang ins [Alvar bei Kastlösa](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1202347446) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1202347446>).

U.a. Helmknabenkraut, Grüne Hohlzunge, Stattliches Knabenkraut, Alvar-Schnittlauch und Öland-Sonnenröschen und das blutrot blühende Wundklee zeugen von der einmaligen Schönheit der Vegetation der Kalksteppe, Steinschmätzer – eine Charaktervogel Ölands mit seinen vielen Steinmauern -, Bluthänflinge und eine balzfliegende Waldschnepe in der Abenddämmerung erfreuen sehr.



## Fr, 06.06. Stora Alvaret und Eckelsudde

Morgens beginnen wir mit einer weiteren Wanderung im Alvar bei Kastlösa. Hier wechseln offene Flächen mit Gebüsch und Wäldern ab. Dementsprechend gibt eine große Vielfalt von Pflanzen und Vögeln. Besonders schöne Beobachtungen: eine Heidelerche singt ihr melancholisches Lied, eine Sperbergrasmücke ist hier an einem der nordwestlichsten Brutplätze überhaupt zu hören, ein Waldlaubsänger präsentiert sich schließlich sehr nah und fotogen bei seinem den ganzen Körper erzitternden Gesang ..., ein Baumfalke dreht direkt über uns seine sehr schnellen Jagdflugrunden ..., viele weiße Waldhyazinthen blühen ...



Bei einem kurzem Stopp am Kvarnkärret, einem feuchten Teil des Alvars bei Kastlösa, beobachten wir einen Rotschenkel und sehen erstmals Fleischfarbenes Knabenkraut neben Wollgras blühen.

An der Sund-Bucht [Västerstads Viken/Eckelsudde](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-999538752)

(<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-999538752>) begeistern zum einen die Kegelrobben, z.T. mit Jungtieren, zum anderen eine Vielzahl von Limikolen und Enten, teilweise sehr nah: Sandregenpfeifer, 'Säbelschnäbler, Knutts, ... In diesem Ambiente schmeckt das Mittagspicknick besonders gut!

Im Stormarens Naturreservat (NR) bei Degerhamn erleben wir zum einen sehr trockene Alvar-Flächen – z.T. stehen die Kalkfelsplatten direkt an - , auf denen z.B. Totengebeinflechte, die wirklich fast wie Knochen aussieht, zum anderen Rotschenkel und Möwen an einem kleinen Alvar-See. Bei einem weiteren Spaziergang ins Möckleby-Gärdstorp Alvar begeistern besonders das vorbeigaukelnde Wiesenweihen-Männchen sowie mehrere Braunkehlchen. Außerdem entdecken wir die ersten blühenden Mücken-Händelwurz – was für schöne Orchideen!

Zum Abschluss besuchen wir noch das Grabfeld Gettlinge – Steinsetzungen aus der Eisen- und Bronzezeit, z.T. in Schiffsform, an einem landschaftlich wunderschön gelegenen Platz mit Blick einerseits auf den Sund, andererseits auf das Alvar, zu unseren Füßen sehr viele „Hexenbesen“ der verblühten Küchenschellen – wahrlich ein mythischer Ort!



### **Sa, 07.06. Ottenby**

Die [Südspitze Ölands](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-811351446) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-811351446>) bei Ottenby bietet landschaftlich und naturkundlich eine große Schönheit und Vielfalt! Ein erster Spaziergang im Wald mit den viele uralten Eichen und Blick über die schönen Feuchtwiesen ermöglicht schon eine Vielzahl von Beobachtungen: Gelbspötter, Sumpfrohrsänger und Klappergrasmücke, Uferschnepfe, Großer Brachvogel und Kiebitz, Fleischrotes Knabenkraut ...

Auch die Beobachtungen am Oststrand mit Südlichem Alpenstrandläufer, Knutts, Sandregenpfeifern, Zwerg- und Küstenseeschwalben, Säbelschnäblern sind grandios! Also dann noch ein Seeadler langsam direkt über die Wasserkante vorbeizieht und alle Vögel aufscheucht, kurz darauf mit einer länglichen Beute in den Fängen – mutmaßlich ein

Aal wieder zurückfliegt, ist die Begeisterung besonders groß.

Im Bereich der Südspitze Ölands, in der Nähe des Leuchtturms „Langer Jan“, gelingen ebenfalls einige interessante Beobachtungen: 6 Ringelgänse, eine davon offensichtlich leicht verletzt, haben lieber auf den Weiterflug in die nördliche Brutheimat verzichtet, um möglicherweise das kranke Tier nicht allein zu lassen? Ein weiterer später nordischer Gast ist die Eisente, die auf einem Findling im Wasser schläft. Diese sind auch sehr beliebte Ruheplätze für sicher über 60 Kegelrobben und Seehunde, die teilweise wie „über den Felsen gegossen“ auf diesen Siesta machen. Hunderte Graugänse, sehr viele Eiderenten und einige Mittelsäger beleben die Szenerie.

Besonders anrührend und spannend ist die Beobachtung eines Küstenseeschwalben-Paares, welches wahrlich höchst aufmerksam und aufopferungsvoll ihren Brut verteidigt. Direkt am Ufer brütende, sitzt das Männchen zur Wacht in der Nähe des brütenden Weibchens auf einem Stein im Wasser. Sobald einer der weidenden Kühe zu nahe kommt steigt das Männchen auf und fliegt warnende über der Kuh. Bei noch größerer Annäherung der Kuh kommt auch das Weibchen zu Hilfe und durch herabstoßen und picken wird die Kuh attackiert, so dass sie leicht galoppierend ihr Heil in der Flucht sucht

....



Eine weiterer Spaziergang im Eichenwald Ottenby-Lund, ganz Auge und Ohr, um ja keine seltene Vogelart zu verpassen. Dieser lichte Eichenwald ist so schön ... dazu noch junge Buntspechte an der Höhle, Siebenstern und schließlich ein singender Zwergschnäpper – wieder ein Art an ihrer nordwestlichen Verbreitungsgrenze.

### **So, 08.06. Blå Jungfrun, Lövö**

Nach einer schönen Überfahrt von Oskarshamn aus zur Nationalpark-Insel [Blå Jungfrun](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1985683063) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1985683063>) im Kalmarsund war die Wanderung über die Insel eine Herausforderung, die letztlich aber von allen gemeistert wurde. Die Landschaft auf dieser Insel ist sehr beeindruckend – bläulich und rötlich rund verwitterte Granitsteine und Urwald prägen sie Insel. Von den besonderen Brutvögeln der Insel konnten wir immerhin ein Gryllteiste auf dem Meer schwimmend entdecken – leider keine Samtente und keinen Strandpieper. Auf der Rückfahrt flog noch ein Seeadler vorbei ...

Am Festland machten wir noch einen kleinen Spaziergang an der Schärenküste bei Lövö. Fischadler, Küstenseeschwalben, Spargelerbse, Salzbunge sind einige naturkundliche Höhepunkte auf dieser landschaftlich wunderschönen Wanderung.



## Mo, 09.06. Beijershamn und Alvaret

Unser Rundgang am als vor über hundert Jahren als Hafen geplanten [Beijershamn](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1275605022) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1275605022>), heute aber ein wunderschönes Schutzgebiet, was besonders für durchziehende und brütende Limikolen ein Paradies ist. Wir sahen u.a. Säbelschnäbler (auch deren Küken mit ein ganz klein bisschen aufwärts gebogenen Schnäbeln, Sandregenpfeifer mit Küken, auch Kanadagänse und Graugänse führten Küken. Außerdem waren Sichelstrandläufer, Kampfläufer, Alpenstrandläufer, Knutts, Grünschenkel, Zwergseeschwalben u.a. zu sehen. Auch Pirol und Kleinspecht ließen sich aber nur jeweils sehr kurz hören ...

Da Wetter ist gut – fast zu gut, es wurde nämlich richtig heiß So beschlossen wir nach der Wanderung ins Vickleby Alvar nur noch ein Stopp am [Bårbykärret](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-79565) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-79565>) einzulegen, wo einige schon am Morgen gewesen waren, um dann eine Siesta einzulegen. Dort aber noch tolle Beobachtungen: ein Singschwan-Paar mit eine Jungvogel – die Hälse und Köpfe der Schwäne waren gelb bis braun – nicht weiß. Erklärbar mit ihrer Nahrungssuche im moorigen Gewässer. Rothalstaucher schwammen ihre Jungen auf ihrem Rücken spazieren, eine Bekassinen setzte sich gut sichtbar auf einen Busch ...

Am Abend dann noch ein Spaziergang ins Alvar bei Kastlösa, dabei einen dieser wunderbaren, sich so lange hinziehenden schwedischen Sonnenuntergänge genießend. Neben den überwältigenden Landschaftseindrücken, der vielfältigen Botanik begeisterten besonders ein gut zu sehende Kuckuck, ein Kranichtrupp auf dem Weg zum Schlafplatz sowie die immer wieder zu sehende und zu hörende Waldschnepfen auf ihrem Balzflug sowie schließlich ein schnurrender Ziegenmelker ...





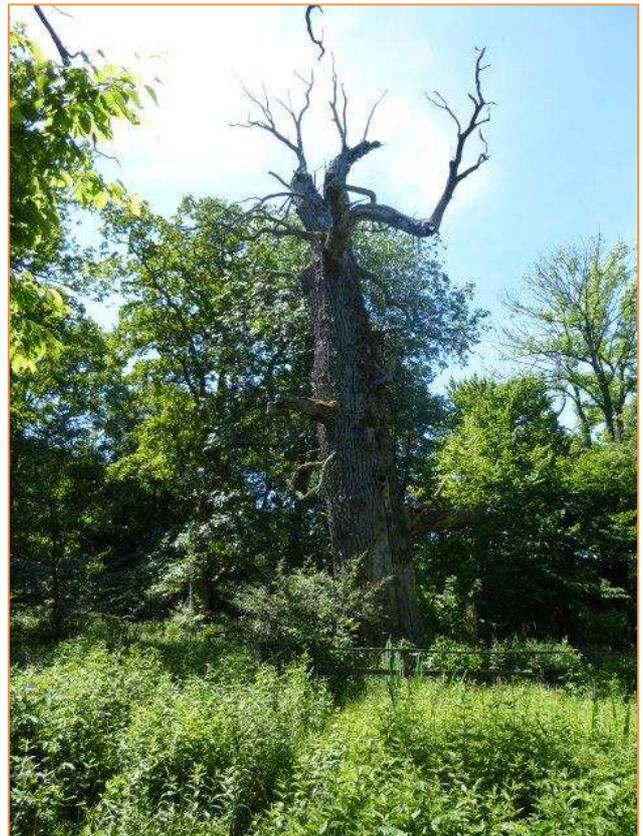
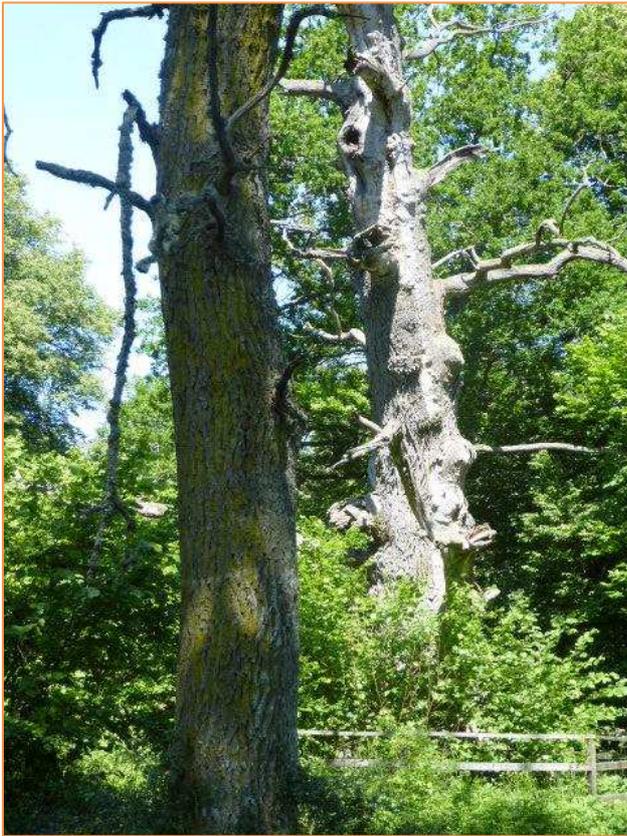
**Di, 10.06. Halltorps Hage, Isamantorps Borg und verschiedene Feuchtgebiete**

Heute wechseln wir die Unterkunft und die Inselhälfte – wir fahren vom Süden in den Norden Ölands und besuchen unterwegs einige Ziele in der Mitte der Insel. Frühstück  
Zunächst schauen wir uns den Karlevi-Runenstein an. Es ist der größte derartige Stein auf Öland und stammt aus dem 10. Jhdt.



Danach führt uns ein Spaziergang an der Küste bei [Halltorps Hage](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=604616504) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=604616504>) entlang, wo immer wieder Flussuferläufer – hier wohl in ihrem Brutbiotop – auf den Findlingen im Wasser warnen, ein Sprosser eine ausführliche Kostprobe seiner Sangeskunst gibt und viele wunderschöne Pflanzen die Blicke auf sich ziehen, besonders die prachtvollen, großen und und sehr dicht stehenden Orchideen (Fuchs-Knabenkraut, Breitblättriges Knabenkraut

...) sowie die voll erblühten Wasser-Schwertlilien ihre Blicke auf sich ziehen. Im Wald hören wir dann u.a. Trauerschnäpper und schließlich, dank der aufmerksamen Schweizer Teilnehmerin, sogar einen Sperlingskauz! Schließlich wird an den wohl über 500-jährigen alten Eichen sogar ein Eichenbock entdeckt.



[Ismantorps Borg \(http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=556658007\)](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=556658007)

beeindruckt nicht nur wegen der alten Gemäuer, die wahrscheinlich zwischen 300 und 500 n. Chr. Als Fluchtburg genutzt wurde, sondern auch wegen der Pflanzenvielfalt darum herum ... - allein sieben Orchideenarten, u.a. Schwertblättriges Waldvögelein und Fliegen-Ragwurz, begeistern.



Im Östra Vässby Naturreservat – eine wunderschöne Bucht an der Ostküste - entdecken wir neben vielen Vögeln auch tolle Pflanzenarten, u.a. blühendes Fettkraut („fleischfressende“ Pflanze) und Mehlprimeln.



Am [Hornsjön](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1251453277) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1251453277>) nahe der Unterkunft am Abend schließlich auch noch ein vorbeifliegende Raubseeschwalbe, auch stoßtauchend sowie überfliegende knurrende Waldschnepfen.

### **Mi, 11.06. Im Norden Ölands: Trollskogen, Norra Udda, Neptuns Acker ...**

Eine Wanderung im [Trollskogen](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1251453277) (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1251453277>), dem Kiefernwald auf der nordöstlichen Landzunge Ölands, ist landschaftlich ein tolles Erlebnis: die teilweise skurril windgebeugten Kiefern vor dem steinigen Strand sind mehr als beeindruckend. Das Schiffswrack auf diesem Strand ergibt eine wahrlich romantische Ambiente. Auch naturkundlich gibt es manches bemerkenswertes: Gelbspötter allerorten, Misteldrossel, Wintergoldhähnchen, blühendes Moosglöckchen ...





Anschließend besuchen wir den Leuchtturm „Langer Erik“ an der Nordspitze Ölands „[Norra Udda \(http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1369703727\)](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1369703727)“. Auch hier erwartet uns wilde nordische Landschaft mit windgebeugten Bäumen, einige Eiderenten-Weibchen mit ihren Küken sehr nah, sehr viel mehr Eiderenten weiter draußen. Sowie schließlich auch der Begrüßungspfiß „Nice to meet you“ des Karmingimpels ... Auch „Neptuns Acker“, der von Linné so benannte Strandwallfächer aus Kalksteinen ist ein beeindruckender Ort und schließlich der landschaftlich sehr abwechslungsreiche Spaziergang im [Lindreservatet \(http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=672281557\)](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=672281557), - Weiden, Erlenbruchwälder, Wiesen - wo wir einen Gelbspötter sehr gut bei seinem engagierten Gesang beobachten, Baumpieper ihren Balzflug vorführen, u.a. zwei Wintergrünarten und eine wunderbar bunte Wiese zu entdecken sind. Schließlich besuchen wir die eigenartigen Kalkstelen bei Byrums Raukar – eine sehr bemerkenswerte Küstenform! Was für ein vielseitiger Tag!

**Do, 12.06. Rund um den Hornssjön, Knisa Mosse und Södviks Sjömarker**  
Beim Spaziergang durch die Wiesen im Süden des [Naturreservat Horns Kungsgård \(http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-306805366\)](http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-306805366) sind sich fast alle einige: Solche Wiesen haben wir noch nie gesehen! So buntblumig, fast keine Gräser zu sehen ... Tausende Klappertöpfe, hunderte Kammwachtelweizen, Fuchs-Knabenkräuter, viele Mücken-Händelwurz, aufblühende Pyramiden-Spitzorchis, Sumpf-Herzblatt, Blut-Storchschnabel, Pfirsichblättrige Glockenblumen und andere – wunderschön!



Auch der Mittagsrastplatz am Ufer des Hornsjön ist bezaubernd: Auf der nahen Insel singt ein Halsbandschnäpper, eine Kanadagansfamilie schwimmt vorbei, die Raubseeschwalbe zeigt sich wieder ...

Im Naturreservat Knisa Mosse gibt es nochmals viele verschiedene Orchideen zu sehen, besonders aber die Binsenschneide prägt das Niedermoorgebiet. Verschiedene Möwenarten, Braunkehlchen und Neuntöter erfreuen ebenfalls. Schließlich beobachten wir in Södviks Sjömarkers Naturreservat, einer Bucht auf der Ostseeseite der Insel, Südlichen Alpenstrandläufer und andere Limikolen.

**Fr. 13.06. Rückreise**

## Artenliste

### Vögel:

Höckerschwan	Rotschenkel	Singdrossel
Singschwan	Grünschenkel	Misteldrossel
Graugans	Knutt	Rotdrossel
Kanadagans	Flussuferläufer	Gelbspötter
Weißwangengans	Waldschnepfe	Sumpfrohrsänger
Ringelgans	Bekassine	Teichrohrsänger
Brandgans	Gryllteiste	Klappergrasmücke
Pfeifente	Lachmöwe	Dorngrasmücke
Schnatterente	Sturmmöwe	Mönchsgrasmücke
Krickente	Heringsmöwe	Gartengrasmücke
Stockente	Silbermöwe	Sperbergrasmücke
Löffelente	Mantelmöwe	Waldlaubsänger
Reiherente	Raubseeschwalbe	Zilpzalp
Eiderente	Flussseeschwalbe	Fitis
Schellente	Küstenseeschwalbe	Wintergoldhähnchen
Eisente	Zwergseeschwalbe	Trauerschnäpper
Mittelsäger	Ringeltaube	Halsbandschnäpper
Haubentaucher	Kuckuck	Grauschnäpper
Rothalstaucher	Waldkauz	Zwergschnäpper
Kormoran	Sperlingskauz	Sumpfmeise
Graureiher	Ziegenmelker	Blaumeise
Fasan	Mauersegler	Kohlmeise
Rotmilan	Wendehals	Kleiber
Seeadler	Grünspecht	Waldbaumläufer
Fischadler	Schwarzspecht	Eichelhäher
Rohrweihe	Buntspecht	Elster
Wiesenweihe	Kleinspecht	Dohle
Sperber	Heidelerche	Saatkrähe
Mäusebussard	Feldlerche	Nebelkrähe
Wespenbussard	Rauchschwalbe	Kolkrabe
Baumfalke	Mehlschwalbe	Star
Wanderfalke	Baumpieper	Neuntöter
Blässhuhn	Wiesenpieper	Pirol
Kranich	Wiesen-Schafstelze	Hausperling
Austernfischer	Bachstelze	Feldperling
Säbelschnäbler	Zaunkönig	Buchfink
Flussregenpfeifer	Heckenbraunelle	Grünling
Sandregenpfeifer	Rotkehlchen	Stieglitz
Kiebitz	Sprosser	Erlenzeisig
Alpenstrandläufer	Hausrotschwanz	Bluthänfling
Sichelstrandläufer	Gartenrotschwanz	Karmingimpel
Kampfläufer	Braunkehlchen	Kernbeisser
Uferschnepfe	Steinschmätzer	Fichtenkreuzschnabel
Großer Brachvogel	Amsel	Goldammer
Dunkler Wasserläufer	Wacholderdrossel	Rohrhammer

**Säugetiere:**

Damhirsch  
Kegelrobbe  
Reh  
Schnee- und/oder Feldhase

Seehund

**Amphibien/Reptilien:**

Erdkröte  
Kreuzotter  
Moorfrosch  
Ringelnatter  
Waldeidechse

**Insekten:**

Admiral  
Distelfalter  
Kleiner Blaupfeil  
Kleiner Eichenbock  
Kleiner Fuchs  
Kleiner Heufalter  
Plattbauch  
Rosenkäfer  
Schwalbenschwanz

**Orchideen:**

Brand-Knabenkraut  
Breitblättriges Knabenkraut  
  
Fliegen-Ragwurz  
Fuchs-Knabenkraut  
Geflecktes Knabenkraut  
  
Großes Zweiblatt  
Grüne Hohlzunge  
Helmknabenkraut  
Mücken-Händelwurz  
Pyramidenspitzorchis  
Schwertblättriges Waldvögelein  
  
Stattliches Knabenkraut  
  
Steifblättriges Knabenkraut  
  
Vogelnestwurz

Weißer Waldhyazinthe

**Alle Pflanzen:**

Acker-Schachtelhalm  
Akelei  
Alvar-Schnittlauch  
Aufrechter Merk  
Bach-Nelkenwurz  
Bärenschote  
Berberitze  
Berg-Klee  
Berg-Platterbse  
Berg-Ulme  
Binsen-Schneide, Schneidried  
Bittersüßer Nachtschatten  
Blaugrüne Teichsimse  
Blutroter Ampfer  
Blut-Storchschnabel  
Blutwurz  
Brand-Knabenkraut  
Breitblättriges Knabenkraut  
Breitblättriges Wollgras  
Brennender Hahnenfuß  
Büschel-Gipskraut  
Busch-Windröschen  
Doldiges Habichtskraut  
Draht-Schmiele  
Eberesche  
Echte Hundszunge  
Echte Schlüsselblume, Wiesen-S  
Echter (?) Baldrian  
Einbeere  
Einblütiges Perlgras  
Einspelzige Sumpfsimse  
Eselsdistel  
Färber-Meier  
Färberwaid  
Feinblättrige Vogelwicke  
Feld-Beifuß  
Feld-Spitzkiel, Alpen-Spitzkiel  
Feld-Ulme  
Fieberschmalz  
Filzige Pestwurz  
Filz-Rose (Artengr.)  
Filz-Segge  
Flaumiger Wiesenhafer  
Fleischfarbenes Knabenkraut

Fliegen-Ragwurz  
Fluss-Ampfer  
Frauenfarn  
Frühlings-Fingerkraut  
Frühlings-Platterbse  
Fuchs-Knabenkraut  
Gamander-Ehrenpreis  
Geflecktes Johanniskraut  
Gelbe Wiesenraute  
Gewöhnliche Grasnelke  
Gewöhnliche Kugelblume  
Gewöhnliche Zwergmispel  
Gewöhnlicher Beifuß  
Gewöhnlicher Dornfarn  
Gewöhnlicher Hornklee  
Gewöhnlicher Wundklee  
Gewöhnliches Barbarakraut  
Gewöhnliches Fettkraut  
Gewöhnliches Kreuzblümchen  
Gewöhnliches Sonnenröschen  
Gift-Hahnenfuß  
Glänzender Storchschnabel  
Gold-Hahnenfuß (Artengr.)  
Großer Klappertopf  
Großes Zweiblatt  
Grünblütiges Wintergrün  
Grüne Hohlzunge  
Heidekraut  
Heidelbeere  
Heide-Nelke  
Helm-Knabenkraut  
Hunds-Veilchen  
Kahles Bruchkraut  
Kammgras  
Kamm-Wachtelweizen  
Katzenpfötchen  
Kleine Bibernelle  
Kleiner Klappertopf  
Kleines Habichtskraut  
Kleines Immergrün  
Kleines Mädesüß  
Knack-Erdbeere  
Knolliger Hahnenfuß  
Körner-Steinbrech  
Krähenbeere  
Krähenfuß-Wegerich  
Kriech-Weide  
Leberblümchen

Maiglöckchen	Sand-Birke	Sumpf-Platterbse
Mehlprimel	Sand-Thymian	Totengebeinflechte
Mittel-Klee	Scharfer Mauerpfeffer	Trauben-Eiche
Moor-Blaugras	Schattenblume	Tripmadam, Felsen-Fetthenne
Moor-Labkraut	Scheidiges Wollgras	Tüpfelfarn
Moosglöckchen	Schild-Ehrenpreis	Ufer-Winde
Moschus-Erdbeere	Schlangen-Lauch	Vielblütige Weißwurz
Mücken-Händelwurz	Schwalbenwurz	Vogelnestwurz
Natternkopf	Schwarze(?) Zwergmispel	Wald-Ehrenpreis
Nesselblättrige Glockenblume	Schwarzwerdende Platterbse	Wald-Flattergras
Nickendes Leimkraut	Schwedische Mehlbeere	Wald-Sanikel
Nordisches Labkraut	Schwertblättriges Waldvögelein	Wald-Storchschnabel
Ochsenzunge	Siebenstern	Wald-Wachtelweizen
Öland-Sonnenröschen	Skabiosen-Flockenblume	Weinbergs-Lauch
Pechnelke	Spargelerbse	Weißer Fetthenne
Preiselbeere	Spitz-Ahorn	Weißer Waldhyazinthe
Purgier-Lein	Stattliches Knabenkraut	Wermut
Pyramidenspitzorchis	Steinquendel	Wiesen-Küchenschelle
Quendelblättriges Sandkraut	Stiel-Eiche	Wiesen-Kümmel
Raue Gänsekresse	Strand-Milchkraut	Wiesen-Schlüsselblume
Rauschbeere	Strandsimse	Wiesen-Wachtelweizen
Rote Heckenkirsche	Strand-Wegerich	Winter-Linde
Rote Johannisbeere	Strauch-Fingerkraut, Tok	Wunder-Veilchen
Rundblättriges Wintergrün	Sumpfdotterblume	Zaun-Wicke
Salomonssiegel	Sumpffarn	Zittergras
Salzbunge	Sumpf-Herzblatt	Zitter-Pappel, Espe
Salzmier	Sumpf-Kratzdistel	Zwiebeltragende Zahnwurz